

Richtlinie zur Instandhaltung unserer vereinseigenen Ausrüstung.

- TÜV der Flaschen wird bei Firma Herbert Rehn durchgeführt. Nach der Untersuchung bekommen wir die Flaschen mit 5 Bar vorgefüllt zurück, und können die restliche Füllung mit unserem Kompressor durchführen. Wenn die Untersuchung bei Lufttemperaturen deutlich über 25° erfolgt ist, und es soll ein TG kalt und tief, z.B. Hemmoor, geplant sein, so **muß vorher** ein Sicherheitstauchgang, nicht tiefer als 15m, durchgeführt werden. Ein „freies abströmen“ und wieder befüllen, zum Zwecke des Luftaustauschs, ist nicht erlaubt. Vereinsmitglieder die eine Flasche ausleihen, müssen auf diesen Punkt hingewiesen werden. Der TÜV ist, nach Möglichkeit, bei niedrigeren Temperaturen durchzuführen (was in Hamburg kein Problem sein sollte) damit die Flaschen, uneingeschränkt, eingesetzt werden können.
- **Transport der Flaschen ist nur mit eingeschraubten Stopfen aus Stahl erlaubt. Nach Entnahme des Atemreglers sind die Stopfen, unverzüglich, wieder einzuschrauben. Dabei muss der Blindstopfen fest angezogen werden.**
- Sollte eine Flasche, aus Versehen, einmal ganz geleert worden sein wird sie zu Firma Rehn zur Untersuchung gebracht. Danach verfahren wir wie vorher beschrieben.
- Die Revision unserer Lungenautomaten wird, jährlich, bei Firma Michael Reiter durchgeführt. Auch bei Verschmutzung oder anderen Störungen müssen die Automaten zu dieser Fachfirma gebracht werden. Keiner von uns ist autorisiert Reparaturen auszuführen. Eventuell nötige Umänderungen dürfen nur von einem TL oder dem Gerätewart durchgeführt werden. Anschließend müssen die Komponenten, entsprechend der Nummerierung, wieder zusammen gebaut werden. Damit ist gewährleistet das immer komplette Sätze zur Revision kommen.
- Vor dem Verleih unserer Jackets muss die einwandfreie Funktion festgestellt werden. Die Ausbilder werden gebeten, während der Ausbildung, die Jackets der Schüler zu überprüfen.

Dieter Wassong

Hamburg im Februar 2013

Ergänzung im März 2014